



Eltern für Kinder e.V.

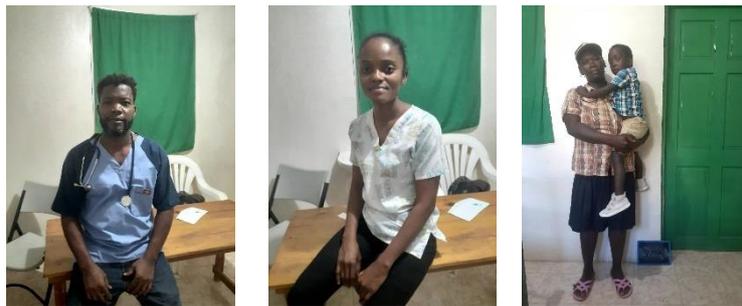
## **APOM - Aide Pour les Orphelins de Maissade - Haïti** & **TTM - Traitement Ti Moun - Haïti**

### **Nouvèl Desanm 2024**

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Paten,

wir bedanken uns herzlich bei Ihnen und Euch für die großzügige Unterstützung der Kinder unserer Projekte in Maissade und Selpêtre. Durch Ihre und Eure Spenden und Patenschaften konnten wir wertvolle Hilfe leisten und das Leben vieler Kinder auch in diesem Jahr nachhaltig verbessern.

Das Team unseres Kinderarztprogramms **TTM** mit Dr. Androny Joseph und Wydline Seide hat erneut Großartiges geleistet.



Durch die ärztliche Betreuung bis Anfang Dezember bekamen allein im Jahr 2024 bislang 1.166 Kinder und Jugendliche Zugang zu medizinischer Versorgung. Insgesamt gibt es in der Krankenstation mittlerweile 2.822 Patientenakten.





Nicht zuletzt aufgrund der katastrophalen Versorgungslage in Haiti ist die Aufrechterhaltung der Kinderkrankenstation mit enormen finanziellen und logistischen Herausforderungen verbunden. Die Beschaffung der notwendigen Medikamente erzeugt erhebliche Kosten und auch der Arzt muss finanziert werden. **Um die medizinische Grundversorgung der kleinsten und schwächsten Mitglieder der Gesellschaft auch weiterhin sicherzustellen zu können, bitte wir um Ihre / Eure Spenden.**

Auch für den Betrieb unseres **APOM** Kinderheims bitten wir um Unterstützung. Derzeit bieten Pastor und Madame Colas bis zu 20 Mädchen und Jungen ein Zuhause und somit die Möglichkeit, die umliegenden Schulen in Maissade und Umgebung besuchen zu können.



Guerino informiert uns regelmäßig über die Situation im Heim. Die Kinder und Jugendlichen werden gut versorgt. Bei Bedarf steht ihnen selbstverständlich auch der Besuch der Krankenstation offen.



Die Lage in Haiti ist noch immer katastrophal. Haiti befindet sich weiterhin in einer tiefen politischen, wirtschaftlichen und humanitären Krise. Das Land ist führungslos. Weder gibt es einen gewählten Präsidenten noch ein funktionierendes Parlament. Haiti und insbesondere weite Teile der Hauptstadt Port-au-Prince werden von kriminellen Banden kontrolliert. Die Bandenkriminalität hat das Land in eine anarchische Lage versetzt. Gewalt, Entführungen und blockierte Straßen sind allgegenwärtig. Sicherheitskräfte sind überfordert und eine internationale Hilfsmission unter kenianischer Führung hat bislang keine Wirkung gezeigt. Wegen zunehmender Gewalt gegen Mitarbeiter hat selbst Ärzte ohne Grenzen die Arbeit in Haitis Hauptstadt und Umgebung ausgesetzt.

Zusätzlich ist Haiti von humanitären Katastrophen betroffen: Rund die Hälfte der Bevölkerung leidet unter akutem Hunger, und das Gesundheitssystem ist weitgehend zusammengebrochen. Auch Naturkatastrophen und eine unzureichende internationale Unterstützung verschärfen die Lage weiter.

Trotz der dramatisch schlechten Situation sind wir dank des Netzwerkes der Haiti-Kinderhilfe und unserer Freunde vor Ort (Farah und Guerino) glücklicherweise in der Lage, unsere Projektarbeit fortzusetzen. Herzlichen Dank dafür.

Wir wünschen Ihnen und Euch von Herzen eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und ein neues Jahr 2025 voller Gesundheit, Freude und Zuversicht !

Mèsi anpil



### **Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft  
**Neue IBAN: DE80 3702 0500 0003 3836 04**

Verwendungszweck: **APOM - TTM**

Ralf Gutsche

Eltern für Kinder e.V.  
Mitglied des Vorstandes

Kontakt:

Tel.: 05401-98241

Mobil: 0171-8363355

eMail: [gutsche@efk-adoptionen.de](mailto:gutsche@efk-adoptionen.de)